Nicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada oder Japan

Sky Deutschland: Bezugsangebot erfolgreich

- **20.400.017 neue Aktien platziert**
- **Bruttoerlös in Höhe von 91,0 Mio. € erzielt**
- **Gesamtzahl der Aktien erhöht sich von 856.800.738 auf 877.200.755**
- **Erster Handelstag der neuen Aktien voraussichtlich am 8. Februar 2013**

Unterföhring, 5. Februar 2013 – Sky Deutschland hat erfolgreich den angestrebten Bruttoerlös in Höhe von 91,0 Mio. € durch Ausgabe von 20.400.017 neuen Namensaktien aus genehmigtem Kapital mit Bezugsrechten im Rahmen ihres am 21. Januar 2013 veröffentlichten Bezugsangebots erzielt. Dadurch wird sich die Gesamtzahl der von Sky Deutschland ausgegebenen Aktien von 856.800.738 auf 877.200.755 erhöhen. Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 8. Februar 2013 in die bestehende Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen.

Publikumsaktionäre und weitere Investoren haben Bezugsrechte für zirka 6,0 Mio. neue Aktien ausgeübt. News Adelaide Holdings B.V., eine 100%ige mittelbare Tochtergesellschaft der News Corporation, hat Bezugrechte für zirka 11,1 Mio. neue Aktien ausgeübt und zusätzlich zirka 3,3 Mio. neue Aktien, die nicht von anderen Aktionären gezeichnet wurden, zum Bezugspreis erworben. Dadurch erhöht sich der Anteil der News Adelaide Holdings B.V. an Sky Deutschland von 54,5% auf 54,8%.

Über Sky Deutschland:
Die Sky Deutschland AG ist mit mehr als drei Millionen Kunden das führende Abo-TV-Unternehmen in Deutschland und Österreich. Sky bietet über 70 Sender mit Live-Sport, aktuellen Filmen, preisgekrönten Serien, Kindersendungen und Dokumentationen. Sky Abonnenten können bis zu 64 Sender in einzigartiger HD-Qualität inklusive eines 3D-Senders sehen. Dank der Innovationen Sky Go und Sky Anytime ist das Programm auch unterwegs sowie auf Abruf zu empfangen.

Kontakt für Medien:
Dr. Jörg E. Allgäuer
Vice President Corporate Communications
Tel.: +49 89/99 58-63 77
joerg.allgaeuer@sky.de

Kontakt für Investoren und Analysten:
Christine Scheil
Vice President Investor Relations
Tel.: +49 89/99 58-10 10
christine.scheil@sky.de

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines bereits veröffentlichten Wertpapierprospektes. Eine Anlagenentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere von Sky Deutschland AG sollte nur auf der Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird unverzüglich nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht werden und bei J.P. Morgan, Merrill Lynch Internatio-

nal, Citigroup oder UniCredit Bank AG oder auf der Webseite der Sky Deutschland AG unter ir.sky.de kostenfrei erhältlich sein.

Diese Kommunikation stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland oder sonstigen Staaten dar. Die Aktien der Sky Deutschland AG dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Sky Deutschland AG beabsichtigt nicht, das Angebot von Aktien vollständig oder teilweise in den Vereinigten Staaten zu registrieren oder ein öffentliches Aktienangebot in den Vereinigten Staaten durchzuführen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der Sky Deutschland AG (und zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften die "Sky Deutschland Gruppe") beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertrags- und Finanzlage, die Leistung und andere geschäftliche Gesichtspunkte der Sky Deutschland Gruppe, oder auch die Ereignisse und Entwicklungen in der Medienindustrie insgesamt, wesentlich von angenommenen Ereignissen und Entwicklungen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die Sky Deutschland AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen im Hinblick auf zukünftige Ereignisse und Entwicklungen zu aktualisieren.

Während jede verhältnismäßige Vorsorge getroffen worden ist um sicherzustellen, dass die Informationen und Fakten, die hier aufgeführt sind, und die hier vorgetragenen Meinungen und Erwartungen ausgewogen und angemessen sind, gibt die Sky Deutschland keinerlei ausdrückliche oder implizierte Zusicherung oder Gewähr für die Ausgewogenheit, Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit irgendeiner der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Mitteilung unvollständig oder verkürzt sein kann und dass sie möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen bezüglich der Sky Deutschland AG oder der Sky Deutschland Gruppe enthält.

J.P. Morgan, Merrill Lynch International, Citigroup und UniCredit Bank AG handeln einzig für die Sky Deutschland AG und niemand anderen, und sie werden gegenüber einem anderen als die Sky Deutschland AG weder den Schutz, der gegenüber Kunden von J.P. Morgan, Merrill Lynch International, Citigroup und UniCredit Bank AG gewährt wird, leisten noch für die Beratung im Zusammenhang mit dem Erwerb von Wertpapieren der Sky Deutschland AG verantwortlich sein.

Die Aktien dürfen der Öffentlichkeit in keiner Jurisdiktion angeboten werden, soweit dies die Erstellung oder Registrierung eines Wertpapierprospekts oder einer Angebotsunterlage im Hinblick auf die Aktien in der entsprechenden Jurisdiktion erfordern würde.